



* Rahmenbedingungen für den Klassenrat

- Der Klassenrat sollte regelmäßig durchgeführt werden.
- Eine Implementierung in den Deutschunterricht ist möglich, da die Kompetenzen Erzählen und Zuhören gefördert werden.
- Ein Stuhlkreis bietet einen kommunikativen Rahmen, bei dem sich alle Schüler anschauen können.
- Alle Teilnehmer sind gleichberechtigt und haben ein Stimm- und Vorschlagsrecht.
- Die Rollenverteilung sollte rotieren, sodass jeder Schüler die Möglichkeit erhält, eine bestimmte Rolle einzunehmen.
- Die beschlossenen Ergebnisse werden am Ende der Sitzung vom Moderator vorgetragen und die Rollenverteilung für die nächste Sitzung wird festgelegt.
- Die Themensammlung kann über die Klassenpost oder ein speziell angelegtes Heft erfolgen, in dem die Schüler ihre Themenvorschläge niederschreiben können.
- Über die Auswahl der Themen wird vor der Sitzung abgestimmt.
- Es empfiehlt sich, die Anzahl der Themen aus Zeitgründen zu beschränken.

* Beschreibung der Rollen

- Der Moderator gibt die zu besprechenden Themen bekannt, steuert die Redebeiträge, führt durch die Klassenratssitzung und fasst die Beschlüsse zusammen.
- Der Protokollführer notiert die Beschlüsse und die Namen der verantwortlichen Schüler, sowie eventuelle Terminvorgaben. In jüngeren Klassen empfiehlt es sich, diese Aufgabe einem Erwachsenen zuzuteilen, da das Formulieren und Notieren von Stichpunkten eine große Herausforderung darstellt.
- Der Regelwächter kontrolliert die Einhaltung der festgelegten Regeln des Klassenrates. Er /Sie schreitet bei Regelverstößen ein und erinnert an die verbindlichen Regeln. Es empfiehlt sich jeweils, ein Mädchen und einen Jungen zu benennen, um möglichen Konflikten entgegenzuwirken.
- Der Zeitwächter achtet auf die Einhaltung der Redezeit der Schüler, die sich zu Wort melden. Eine Sand- oder Stoppuhr kann hier helfen.
- Der Redelistenführer notiert die Reihenfolge und Namen der Schüler, die einen Redebeitrag anmelden. In höheren Klassen kann diese Aufgabe auch vom Zeitwächter übernommen werden.
- Die Teilnehmer bringen Redebeiträge ein, finden gemeinsam Lösungen und übernehmen Verantwortung für die Beschlüsse und deren Durchführung.

- * Zum Ablauf
 - Jede Sitzung sollte mit einer positiven Runde starten, in der all die positiven Dinge der vorausgegangenen Sitzung aufgeführt werden.
 - Danach erfolgt die Festlegung der Tagesordnung.
 - Anschließend kann eine Evaluation der vorausgegangenen Beschlüsse erfolgen.
 - Das Vortragen der gefassten Entschlüsse und die Festlegung der neuen Rollen schließen den Klassenrat ab.

- * Die Moderationskarten dienen im Sinne der Sprachförderung den Schülern als Sprachbeispiel. Für weitere Formulierungen stehen Blankokarten zur Verfügung.

- * Je nach Bedarf können die Regelkarten zum Einsatz kommen, die als wortlose Erinnerung an die Regeln einen störungsfreien Fluss der Sitzung ermöglichen sollen. Sie werden vom Regelwächter kommentarlos verteilt.

Das Materialpaket umfasst:

- sechs Rollenkarten
- sechs Moderationskarten mit Sprachimpulsen und vier Blankokarten
- jeweils vier Teilnehmerkarten für Jungen und Mädchen (mehrfach ausdrückbar)
- sechs Tafelapplikationen zur Visualisierung des Ablaufs
- ein Plakat mit den Gesprächsregeln
- acht Regelkärtchen zur Erinnerung an die Gesprächsregeln

Ich wünsche euch viel Spaß bei der Durchführung und gutes Gelingen.

Anja Lockwood



Moderator

Du führst die Klasse durch die Phasen des Klassenrates.



Zeitwächter

Du achtest auf die Einhaltung der Gesamtzeit und der Redezeit.



Regelwächter

Du passt auf, dass die vereinbarten Regeln eingehalten werden.



Protokollführer

Du liest am Anfang des Klassenrates die Beschlüsse vom letzten Mal vor, schreibst Anliegen und Beschlüsse auf.